

Ebbe bei Vertretungsstellen

Beitrag von „waldkauz“ vom 26. April 2013 14:33

Tach Foris, in Ergänzung zur allgemeinen Stellensituation an NRW-Gymnasien hier noch eine zusätzlich schlechte Kunde für Seiteneinstieger, die sich auf einer Vertretungsstelle befinden oder sich auf eine solche bewerben möchten. Dass die Gesamtzahl dieser Stellen halbiert wurde und kaum noch Gründe akzeptiert werden außer Elternzeiten ist schlimm genug - doch als Nicht-Lehrämter hat man - zumindest im Reg. Bezirk Arnsberg - künftig nur noch Chancen, wenn die Schule die Stelle nach Ausschreibung nicht mit einem 2. S'tx-Bewerber besetzen kann. Das betrifft auch langjährig in der Schule verdiente und nachgewiesen qualifizierte Kräfte und gilt unabhängig von den Wünschen und Bedürfnissen der Schule.

Ich zitiere mal aus dieser Anweisung: "Vor dem Hintergrund des ... deutlich gewordenen Überhangs an ausgebildeten Bewerberinnen und Bewerbern mit Lehramt auch für diese befristeten Stellen ... die Notwendigkeit, diesen Personenkreis auch bei der Besetzung von klassischen Vertretungsstellen STÄRKER (Hervorhebung durch mich) zu berücksichtigen... sofern ... keine GEEIGNETEN Bewerbungen von Inhabern eines Lehramtes vorliegen, sind die Stellen unter verena auszuschreiben... Eine Einstellung ODER AUCH DIE VERLÄNGERUNG eines laufenden V-Vertrags mit einer Person, die kein Lehramt oder die Altersgrenze überschritten hat, kommt... nur noch in Betracht, wenn eine Ausschreibung ohne Ergebnis geblieben ist..." Derzeit - noch - beschäftigte V-Kräfte ohne LA seien "bereits jetzt darauf hinzuweisen, dass eine Fortsetzung der bisherigen Praxis angesichts der veränderten Bewerberlage nicht mehr möglich ist, so dass dieser Personenkreis ggf. Zeit hat, sich um eine anderweitige Beschäftigung zu bemühen." Zitat Ende. - Ich hoffe, ihr habt euch alle rechtzeitig um eine

anderweitige Beschäftigung bemüht. 

Der Zwang dazu, bei einem evlt. SE-Wunschkandidaten die Stunden bewerberSUPERscharf auszuschreiben, treibt auf Verena bereits Blüten wie diese (ausgeschrieben sind Sportstunden):

Zitat

"Aufgrund der Profilbildung der zu vertretenden S-II-Sportkurse werden Bewerber bevorzugt, die unterrichtliche Erfahrungen in den Bereichen von **Wasserski, Wakeboard, Windsurfen und Rudern** sowie der Ballsportarten Fußball-, Basketball- und Volleyball nachweisen können. ... In Bezug auf fächerübergreifende Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Studien- und Berufsorientierungskonzepts der Schule in der S-II sind überfachliche Qualifizierungen / Erfahrungen im Bereich des **Uni-Trainee-Programms** wünschenswert."

Wasserski, Wakeboard und WINDSURFEN.



Okay, vielleicht auf'm

Ruhrgebietskanal....

Verstörten Gruß aus dem Wald.